



- ▶ Bürgerservice
- ▶ **Stadtverwaltung**
  - Organisation
  - Verwaltungswegweiser
  - Stadtrecht
  - Gesellschaften & Eigenbetriebe
  - Ausschreibungen
  - Stellenangebote
  - Ausbildung
  - Newsletter Ludwigsburg kompakt
  - Pressemitteilungen
  - Presse
  - Videos
- ▶ Gemeinderat & Politik
- ▶ Stadtporträt
- ▶ Stadtentwicklung
- ▶ Haushalt & Finanzen
- ▶ Planen, Bauen & Wohnen
- ▶ Bildung & Arbeit
- ▶ Soziales & Gesellschaft
- ▶ Energie, Umwelt & Verkehr
- ▶ Internationales
- ▶ Öffentliche Bauprojekte

Artikel aus Ludwigsburg kompakt

## Oper der Schlossfestspiele: Verlorene Heimat als Thema

Mozarts Idomeneo ist eine Koproduktion mit dem Verein Zuflucht Kultur



Die Proben laufen auf Hochtouren: Regisseur Bernd Schmitt und Wassim Alkardous aus Syrien. (Foto: Andreas Knapp)

Die Schlossfestspiele zeigen am 8. und 9. Juli die Mozart-Oper Idomeneo im Forum am Schlosspark. An der Neuinszenierung von Bernd Schmitt wirken auch Geflüchtete mit.

Es ist die Oper der verlorenen Heimat, es ist die Oper der Sehnsucht. Idomeneo kehrt auf Irrwegen aus dem Trojanischen Krieg zurück, gerät in ein Unwetter auf See und wird gerettet. Doch die Götter verlangen ihm ein Opfer ab: Das erste Wesen, das ihm auf Kreta begegnet, soll er töten. Es ist der eigene Sohn, Idamante.

Die Figuren sind allesamt Gestrandete: Ilia, die verschleppte trojanische Königstochter, Idamante, der vor dem Zorn der Götter fliehen muss, und schließlich Elettra, die nach dem Muttermord zu Idomeneo geflohen ist und sich dort hoffnungslos in Idamante verliebt hat.

Auch die musikalische Erzählweise in Mozarts Meisterwerk atmet eine derart zwingende Aktualität, dass sich die Ludwigsburger Schlossfestspiele entschlossen haben, diese Oper gemeinsam mit dem Stuttgarter Verein Zuflucht Kultur auf die Bühne zu bringen. Bernd Schmitt, der schon die aufsehenerregende Inszenierung der Così fan tutte mit syrischen Bürgerkriegsflüchtlingen kreiert hat, wird bei Idomeneo wieder Regie führen. Auch dieses Mal wirkt ein internationales Ensemble mit Geflüchteten aus Afghanistan, Iran, Irak, Nigeria, Pakistan und Syrien an der Produktion mit, deren bewegende und erschütternde Erfahrungen Regisseur Bernd Schmitt und Bühnenbildnerin Birgit Angele sensibel einbinden.

Eines der ungewöhnlichsten europäischen Ensembleprojekte wird dabei für den strahlenden Orchesterklang sorgen: Die 50 Musiker von BandArt haben sich zu einem einzigartigen Klangkörper formiert, der stets ohne Dirigent spielt. Ihr Musikalischer Leiter Gordan Nikolic, sonst Konzertmeister des London Symphony Orchestra, übernimmt die Einstudierung. Mit von der Partie ist außerdem der Philharmonia Chor Stuttgart.

Neben dem hochkarätigen lyrischen Tenor Maximilian Schmitt, der sein Deutschland-Debüt als Idomeneo gibt, steht ein profiliertes Ensemble mit Zuflucht-Kultur-Gründerin und Projektleiterin Cornelia Lanz (Idamante), Josefin Feiler (Ilia) und Tatjana Charalgina (Elettra) auf der Bühne des Forums am Schlosspark. Die Rolle des Arbace wird von dem syrischen Schauspieler Zaher Alchihabi übernommen, die des Hohen Priesters von dem iranischen Sänger Mohsen Rashidkhan.

Der Musiker, Autor und Koch Vincent Klink (Restaurant Wielandshöhe) und der Liedermacher Konstantin Wecker haben die Schirmherrschaft für diese Opern-Produktion übernommen.

Tickets für die beiden Vorstellungen am 8. und 9. Juli um 20 Uhr im Forum am Schlosspark sind bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen unter (0 71 41) 93 96 36 sowie bei allen Easy-Ticket-Vorverkaufsstellen erhältlich. Der Freundeskreis der Schlossfestspiele ermöglicht für diese Veranstaltung Schülerkarten zu 10 Euro. Inhaber der Ludwigsburg Card erhalten im Kartenbüro der Schlossfestspiele in der Marstallstraße 5 nach Verfügbarkeit eine Freikarte für diese Veranstaltung. (red)

[Videobotschaft von Vincent Klink \(Schirmherr\)](#)

[www.schlossfestspiele.de](http://www.schlossfestspiele.de)

[www.zufluchtkultur.de](http://www.zufluchtkultur.de)

(Erstellt am 30. Juni 2016)

[Alle Mitteilungen der Rubrik "Newsletter" anzeigen](#)

- ▶ [Stadtplan / Infokarte](#)
- ▶ [Veranstaltungskalender](#)
- ▶ [Presse](#)
- ▶ [Kontakt / Anreise](#)

### LUDWIGSBURG KOMPAKT

Redaktion  
Meike Wätjen  
Stadt Ludwigsburg  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Wilhelmstraße 13  
71638 Ludwigsburg

Telefon: 07141 910-2815  
Fax: 07141 910-2812

[lbkompakt@ludwigsburg.de](mailto:lbkompakt@ludwigsburg.de)

▶ [zur Pressestelle](#)

### LOB UND KRITIK

Die Redaktion von "Ludwigsburg kompakt" freut sich über Ihre Rückmeldung. Schreiben Sie uns an [lbkompakt@ludwigsburg.de](mailto:lbkompakt@ludwigsburg.de) oder nutzen Sie das Feedback-Formular.

▶ [Feedback-Formular](#)

### NEWSLETTER ABONNIEREN

Sie möchten aktuell zu städtischen Themen informiert werden? Dann abonnieren Sie unseren Newsletter Ludwigsburg kompakt.

▶ [Ludwigsburg kompakt abonnieren](#)

### LINKS

- ▶ [Gemeinderat](#)
- ▶ [Stadtentwicklung](#)